



Die Nominierten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden 2019: Kurzbegründungen

Deutschlands nachhaltigste Großstädte

Stadt Münster

Die nordrheinwestfälische Stadt Münster nimmt den Nachhaltigkeitsgedanken der Generationengerechtigkeit ernst und wird sich dabei ihrer globalen Verantwortung bewusst. Beteiligung und Bildung bilden die Klammer des städtischen Engagements, das in einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie 2030 festgeschrieben ist. Dabei nimmt die Stadt auch die lokale Wirtschaft in die Pflicht, bspw. durch Programme zur betrieblichen Integration von Geflüchteten. Insgesamt greift das dezentrale Konzept für Geflüchtete. Eine sozialgerechte Bodennutzung, d.h. die Vergabe an Investoren, die die geringste Kaltmiete garantieren, sichert den sozialen Ausgleich. Die Fahrradhauptstadt überzeugt auch im Klimaschutz mit einem differenzierten Klimaschutzkonzept 2020, Divestment-Projekten oder auch einem Bürgerpakt für den Klimaschutz. Für seinen vorbildhaften Kurs wurde Münster in den letzten Jahren bereits zweimal von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zur „Klimahauptstadt“ ernannt.